

So wirds gemacht!

Sie sind in mittleren Jahren? Ausgesprochen erfolgreich aufgestiegen? Sie haben Ihren Beruf von der Pike auf erlernt, sind ein angesehener Fachmann und haben einen Standard erreicht, der Ihnen ein angenehmes Leben ermöglicht? Glückwunsch. Dann brauchen Sie das Buch nicht. Möglicherweise stellen Sie aber mit der Zeit fest, es gibt nur noch einen Platz über Ihnen - und das ist der Chefessel. Da Sie schlecht den Chef bitten können, den Weg für Sie frei zu machen, bleibt Ihnen nur die Wahl: Entweder Sie lernen, dass man auch als zweiter Geiger ordentliche Stücke spielen kann oder Sie brauchen eine neue Herausforderung. Das kann ein Wechsel in eine andere Firma sein, bei der Sie von Ihrem erreichten Level aus noch ein Stück weiter vorrücken können, ein paar Vorstandsposten belegen dürfen und ansonsten nach drei Jahren feststellen, dass der Reiz des Neuen nicht mehr zieht und sich eigentlich die gleiche Langeweile ausbreitet wie beim letzten Job.

Was nun? Alles hinwerfen und Schafe in Australien züchten ist zwar nett, aber doch nicht wirklich umzusetzen. Und überhaupt? war das denn schon alles, was das Leben zu bieten hatte? Immer der gleiche Trott? Wann hat man das letzte Mal denn eigentlich Herzklopfen gehabt vor einem Termin, war von einer Herausforderung so gepackt, dass man Zeit und Raum vergessen hat? Jahre her?

Sie sind in mittleren Jahren? Ihre Kinder haben gerade allesamt das Haus verlassen? Ihren Ausbildungsberuf gibt es schon zehn Jahre nicht mehr, weil sich alles verändert hat? Sie sind perfekt in der Organisation einer Familie, haben sich nebenher mit dem PC befasst und immer "Ja" gerufen, wenn es um Elternbeiratsfragen, Ehrenamt und kirchliche Einsätze ging, fühlen sich aber fachlich ziemlich weit unten, weil Sie einfach während der Familienjahre keine Zeit hatten, sich mit der weiteren Entwicklung in Ihrem alten Beruf intensiv und ausreichend auseinander zu setzen? Sie sind also reif für eine neue Herausforderung, aber es sollte was sein, das auch das Konto streichelt, dem Ego gut tut und nicht nur das Sammeln von Spenden für soziale Zwecke beinhaltet?

Das sind die zwei Fälle, die für eine zweite Karriere sprechen. Zweite Karriere bedeutet, so führen es die fachlich versierten und in der Praxis erfahrenen Coaches aus, nicht der Wechsel von einer Firma innerhalb einer Branche zur anderen, sondern einen kompletten Umstieg (der, vor allem bei Familienfrauen, auch Neueinstieg heißen kann). Unter den Themen "Arbeiten in einer veränderten Welt", "Neue Chancen für ältere Arbeitnehmer", "Die besondere Situation der Lebensmitte", "Was lässt Zweitkarrieren aus?" und "Krisenbewältigung" geht es um eine Bestandsaufnahme der persönlichen Situation und ihre Einordnung in die momentane wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung. Wie viele Frauen fühlen sich minderwertig, weil sie "nur" Familie gemacht haben? wie wenige wissen, dass sie sich damit wahre Managerqualitäten erarbeitet haben! Die zweite Karriere als Chance sehen lernen ist der Inhalt des ersten Teils des Buches.

Der nächste Schritt ist dann die Einschätzung der Chancen? nur wer realistisch an die Fragen herantritt, kann auch akzeptable und umsetzbare Lösungen, die immer individuell sein müssen, erarbeiten. Wie flexibel sind wir? Wie kann man sich mit Erfolg neu orientieren? Wie verkaufe ich mich selbst? sind einige Stichpunkte, ehe es um praktische Fragen geht: Angestellt sein, sich selbstständig machen, Teilzeit arbeiten? Wie bewerbe ich mich richtig und dann die wichtige Frage? wie starte ich in die zweite Karriere? Im Anhang finden sich zahlreiche nützliche Adressen, denn nur, wer sich gut vorbereitet, kann mitmischen in dieser Zeit. Vor allem eines sollten sich Zweitkarrieristen klar machen: Die Erfahrungen, die Sie "vorher" gesammelt haben, besitzen einen nicht unerheblichen Wert.

Es gibt eine Menge Fehler, die Ihnen nicht mehr unterlaufen. Sie wissen, wie das Leben funktioniert und deshalb ist Ihr Blickwinkel realistischer und vor allem sind Sie mindestens so engagiert wie Berufseinsteiger? schließlich ist es auch für Sie persönlich wichtig, den zweiten Start nicht zu versieben, sondern einen Treffer zu landen, der die zweite Berufslebenshälfte spannend werden lässt.

Besonders gut gefallen hat mir an dem Buch, dass es neben den zahlreichen Analysen, Tipps und Hilfen Interviews mit

Zweitkarrieristen beinhaltet: Namen wie Lothar Speth, Dr. Kurt Weiss oder Dr. Verena Steiner stehen für erfolgreiche zweite Wege, für die Chance, die im Umsteigen und Neu-Denken besteht und sie sind Beispiele dafür, wie man mit Mut und Tatkraft sein Leben aus eigener Kraft gestaltet anstatt frustriert gegängelt zu werden. Ein Buch, das informiert, Fragen stellt und Lösungen aufzeigt, aber das vor allem den Blick weitet und Mut macht.

csc05.01.2002

Quelle: www.literaturmarkt.info